

Erste Ausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Hohenzollernstraße 33.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Sonntags 10-12 Uhr.  
Montags 9-12 Uhr.  
Dienstags 9-12 Uhr.  
Mittwochs 9-12 Uhr.  
Donnerstags 9-12 Uhr.  
Freitags 9-12 Uhr.  
Samstags 9-12 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 18,100.  
Abonnementspreis viertel. 4 1/2 M.  
Jahrespreis 17 M.  
Jede Ausgabe kostet 10 Pf.  
Erlaubt für Extrablätter  
sowie Beilagen zu 20 Pf.  
mit Beilage zu 20 Pf.  
Inserate halbpaltens 20 Pf.  
wöchentliche Anzeigen 10 Pf.  
Tagesblätter 5 Pf.  
Reklamen unter dem Redaktionsstrich  
die halbpaltens 50 Pf.  
Inserate sind hier an die Expedition zu  
senden. — Rabatt wird nicht gegeben.  
Satzung pränumerando oder durch Post-  
nachnahme.

Nr. 313.

Samstag den 9. December 1883.

77. Jahrgang.

### Ämtlicher Theil.

#### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Wittwoch, am 12. December 1883, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale der I. Bürgerstraße.

- Tagesordnung:**
- Bericht über die Verhandlungen: Abänderung der Beschlußfassungen auf einem Tracte der Ringstraße.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über Aufstellung von Gassen und Anbringung von Laternen an den Polizeiwachen.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung des neu erbauten Dienstbotenwohnhauses des Inspectorats und des Todengrübners des nördlichen Friedhofes.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung der Arbeiten an der Ringstraße.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung der Arbeiten an der Ringstraße.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung der Arbeiten an der Ringstraße.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung der Arbeiten an der Ringstraße.
  - Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Ausführung der Arbeiten an der Ringstraße.

### Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine sind gezogen worden:

von der Anleihe des Jahres 1856	
je 300 M. Nr. 221 295 376 440 544 625 715 1262	
1336 1367 1413 1462 1562 1618 1729 1935 2142 2153	
2416 2667 2687 2749 3174 3278 3401 3564 4491 4545	
4617 4706 5222 5428 5485 5541 6067 6099 6185 6552	
6659 7257 7431 7452 7793 8039 8261 8618 8736 8905	
9582 9655 10143 10205 10361 10615 10987 11004 11236	
11394 11311 11441 11495 12104 12447:	

  

von der Anleihe des Jahres 1864	
je 300 M. Nr. 65 297 329 413 451:	
1253 1352 13629 13862 13969 14031 14155 14452 14559	
14620 14624 14829 14887 14971 15043 15079 15211 15244	
15364 15506 15799 15800 15920 16004 16047 16050 16272	
16310 16342 16684 16685 16750 16828 16937 17026 17050	
17376 17430 17594 17616 17685 17909 18251 18420 18703	
18792 18863 18992 18910 18982 19225 19245 19542 19543	
19584 19665 19836 19950 20002 20131 20230 20359 20413	
20531 20632 20749 20828 20900 20920 21003 21018 21159	
21220 21394 21690 21691 21724 21821 21928 22075 22120	
22158:	

  

von der Anleihe des Jahres 1865	
je 300 M. Nr. 12 55 118 146 233 401 437 594 720	
793 811 821 1034 1039 1259 1337 1374 1435 1449 1529	
1664 1780 1991 2121 2157 2270 2022 2784 2843 2900	
3058 3120 3140 3239 3308 3650:	

  

von der Anleihe des Jahres 1868	
je 300 M. Nr. 15 315 352:	
1915 2001 2354 2429 2542 2993 3440 4121 4275 4455	
4552 4567 5140 5302 5392 5721 5840 6096 6569 6738	
7136 7172 7953 7959:	

  

von der Anleihe des Jahres 1876	
je 5000 M. Nr. 211:	
je 1000 M. Nr. 56 116 562 619 673 900 1055:	
je 500 M. Nr. 129 426 486 621 720 1745 2025 2179	
2330 2683 2698 2855 3508 3623 3805 4854 5187 5196	
5217 5676 5841 6138 6376 6436 6496 6567 6951 7717:	
je 100 M. Nr. 1 37 159 351 429 699 920 1524 1632	
1776 2083 2351 2434 2632 2689 2983 3218 3331 3779	
4103 4347 4708 5403 5724 5902 6432 6957 6992 7000	
7065 7310 7664 7839 8152 8197 8222 8432 8501 8511	
8555 8547 9831:	

### Bekanntmachung.

Die Aktien des am 31. October 1882 verstorbenen Herrn Hermanns Jacob Wolff sind von dem ausgerichteten Nachlass des Erblassers unter dem 4. December a. c. dem unterzeichneten Notar in dem Sinne von letztwilligem Wille als ein Vermächtniß des Erblassers unter der Bezeichnung „Jacob Wolff'sche Stiftung“ übergeben, und zwar mit der Bestimmung, daß die jährlichen Zinsen dieses Capitals für würdige arme oder vereamte Mitglieder der Wittwenvereinsvereine verwendet werden.  
Nachdem wir dies Vermächtniß angenommen und bei der Vermittlung der Jacob Wolff'schen Stiftung übernommen haben, bringen wir hiermit öffentlich kund und rufen dem Herrn Wolff nach die diesen Zweck erfüllender Liste gegen unter Gemeinde den ungeliebten Dank nach.  
Leipzig, am 8. December 1883.  
Leo Wierant zu St. Nikolai.  
D. Notar.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlich preussischen Landrath des Reichs in Leipzig, an der Hauptstraße unter Nr. 4, ist die Stadt Leipzig gelagert worden (Satzung) auf Antrag der Herren  
Leipzig, am 22. November 1883.  
Königlicher Landrath des Reichs, Notar, V.  
von Gierstein. Notar.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Eine Unterredung mit Vega de Arrijo.

Der Correspondent der „Königlichen Zeitung“, welcher sich im Gefolge des deutschen Kronprinzen auf dessen Reise nach Spanien befindet, hat Gelegenheit gefunden, mit dem früheren Minister der auswärtigen Angelegenheiten Vega de Arrijo sich über die spanischen Verhältnisse zu unterhalten. Als das Hauptergebnis dieser Unterredung ist die Thatsache zu bezeichnen, daß Spanien sich von der Verwerfung der spanischen Verfassung nicht abhalten wird, und daß die spanische Verfassung die Verwirklichung der spanischen Verfassung hindern wird. Er haben an dieser Stelle wiederholt auf die Wirkung als die vornehmlichste Folge des Aufhalts der spanischen Verfassung hingewiesen und erhalten jetzt die Gewißheit, daß diese Wirkung in der That sich geltend zu machen beginnt. Trotz ihrer Jugend hat Vega de Arrijo ausreichende Reife und Selbstständigkeit bei Urtheil, um zu erkennen, von welcher Wichtigkeit für Spanien der Aufhalt an der spanischen Verfassung ist. Er hat zwei Jahre lang in Deutschland gelebt, und hat die Verhältnisse dort kennen gelernt. Spanien ging einer Krise entgegen, die höchste Krise seit dem Jahre 1808, und es bedurfte eines entschlossenen Gegenstandes, um die revolutionäre Bewegung zu brechen. Der Erfolg, welchen Frankreich auf Spanien erzielte, war deshalb zu verzeichnen, weil die spanische Regierung die Erlaubnis der monarchischen Verfassung in Spanien als eine Anomalie und als ein Hinderniß für die Befestigung der Republik in Frankreich betrachtete. Die Verwandtschaft zwischen dem spanischen und französischen Königtum ist ein Geschick für die spanische Republik in sich, so lange ein Bourbon in Madrid das Scepter führt. Deshalb sympathisiren auch die spanischen Republikaner mit den spanischen Monarchisten und viele haben ihre Hoffnungen auf die Wiederherstellung des spanischen Königtums gesetzt. Der „New-York Herald“ berichtete neulich eine Aeußerung Vega de Arrijo's, welche er verdientermaßen, und die wir der Aufmerksamkeit der Leser zu empfehlen haben. Er sagte, daß die spanische Verfassung die spanische Republik hindern würde, wenn sie nicht durch die spanische Verfassung gestützt wäre. Die spanische Verfassung ist ein Hinderniß für die Befestigung der Republik in Spanien, und es bedurfte eines Gegenstandes, um die revolutionäre Bewegung zu brechen. Der Erfolg, welchen Frankreich auf Spanien erzielte, war deshalb zu verzeichnen, weil die spanische Regierung die Erlaubnis der monarchischen Verfassung in Spanien als eine Anomalie und als ein Hinderniß für die Befestigung der Republik in Frankreich betrachtete. Die Verwandtschaft zwischen dem spanischen und französischen Königtum ist ein Geschick für die spanische Republik in sich, so lange ein Bourbon in Madrid das Scepter führt. Deshalb sympathisiren auch die spanischen Republikaner mit den spanischen Monarchisten und viele haben ihre Hoffnungen auf die Wiederherstellung des spanischen Königtums gesetzt.

geben mußte und ein erklärter Anhänger des französischen Einflusses auf seine Stelle trat. Aber dieser Ministerwechsel war nur ein Zugewinn für Spanien an eine feste Stütze der öffentlichen Meinung, es war bereits das Ziel erreicht, welches die spanischen Monarchisten des Königs zur Anerkennung verhalten sollte. Der Besuch des deutschen Kronprinzen in Spanien hatte neben der Erfüllung einer Pflicht der Höflichkeit die ausgesprochenen Tendenz, die monarchische Staatsform in Spanien zu befestigen und sicher zu stellen. In kaum geahnter Weise erreichte Vega de Arrijo sein Ziel und das, was eine unabhängige Beobachtung der Ereignisse in Spanien erkennen ließ, daß die Conservativen daselbst dem übrigen Europa groe Juristerei leisten und an dem französischen Einfluen festhalten und daß die freundschaftliche Stimmung gegen Deutschland erst eine Folge der Begegnung des Königs in Paris sei. Er sagt aber hinzu, da der persönliche Eindruck, welchen der deutsche Kronprinz auf das spanische Volk gemacht hat, die ursprüngliche Rolle des Ministeriums Befriedigung gegen Deutschland zu Furderung verwandelt habe und da die Conservativen, welche der Furderung von Genuen des Genues folgen, heute Deutschland und anders gegenwertig, als noch vor Kurzem; ja sogar Frankreich selbst als seinen freundschaftlichen Stimmung gegen Deutschland sein. So hat denn also die persönliche Initiative des Königs Alfonso in Spanien einen wichtigen Umstand herbeigeführt, welcher, ohne an der künftigen Welt der Dinge etwas zu ändern, dennoch eine ganz neue Epoche für Spanien eingeleitet hat. Die guten Beziehungen zu Frankreich bestehen nach wie vor, ja sie haben durch die Erneuerung des Reichthums Genuen zum Reichthum Spaniens in Paris noch eine Stärkung erfahren, aber in einem Punkte unterscheiden sich diese Beziehungen sehr scharf von den bisherigen, Spanien hat aufgehört, das spanische Protectorat anzuerkennen, es tritt Frankreich gründlich mit dem Anspruch der Gleichberechtigung auf, Spanien, welches Deutschland als ein hochgeschätzter Freund erachtet, hat in seiner eigenen Meinung beständig gewonnen, es hilt es fest an seiner Würde, einer anderen Macht einen bestimmten Einflu auf seine Schicksale einzuramen, Spanien will in Zukunft seinen eigenen Weg gehen. Das ist der Sinn des Aufstieges an die europäischen Monarchien, welchen König Alfonso an seinem Antritt ins Werk gesetzt hat, und der König ist der Mann dazu, um das Begegnen fruglich fortzuführen. Dem Besuch in Deutschland und Frankreich und dem Gegenbesuch des deutschen Kronprinzen in Madrid wird jetzt ein Besuch des Königs von Italien folgen und zwar ist das Alles geschehen und wird sich weiter entwickeln, ohne Frankreich um seine Zustimmung zu befragen. Der franzosische Einflu in Spanien ist ungegrehet, der bestimmende zu sein.

#### Das franzosische Geldduch.

Das vielbesprochene Geldduch über die Tonkfrage und den dadurch entstandenen diplomatischen Conflict wurde bekanntlich in Paris bereits vertheilt und die seitens der franzosischen Abgeordneten im anstrengenden Stadium erfordern, wenn sie bis zu dem nächsten Verhandlungen über die Creditvorlage diese unangenehme, welche 400 Seiten fallende Actenstucksammlung gebruglich ergründen wollen. Wir haben bereits an anderer Stelle telegraphische Aufzugie auf dem Geldduche gebracht, welche selbstverständlich den ganzen Inhalt des Geldduches zu erfassen, aber immerhin einigermaen zu lesen zu vermögen. Als eine Vertheilung der franzosischen Politik in Ostasien, die bereits zu möglichen Folgen gehot und möglicherweise im weiteren Verlauf der Ereignisse noch schlimmere bringen kann, vermag dieses Geldduch vor einem unbefangenen Urtheil durchaus nicht zu bestehen. Dagegen enthält es eine lange Reihe Erklärungs- und Entschuldigungsgründe für die begangenen Fehler, die aber dadurch keineswegs getilgt werden können. Einige der vorgeschlagenen Gründe mögen vielleicht die Minister entlasten, wägen aber eine so schwere Schuld auf das gegenwertig in Frankreich herrschende System. Diese Gründe bestehen sich aus dem bedenklichen Schwanken der Regierung, auf den hohen Wechsel der Personen am Staatsrathe und auf die dadurch hervorgerufene Unklarheit des politischen Willens. Ein scharfes, zielbewusstes Programm mugte gerade in jenem Theile der auswärtigen Politik liegen, welcher nicht durch die sehr unabhängige Haltung anderer Mächte in eine bestimmte vorgezeichnete Bahn gebrugt wird. In den Beziehungen zu den europäischen Staaten, zumal zu dem für Frankreich gegenwertig im Hinblick fallenden Deutschen Reiche, wird das Pariser Cabinet durch die stramme Logik der deutschen Politik vor Zeitverspungen bewahrt; in den überseeischen Beziehungen fehlte diese Richtung groende Controle, aber wiewohl man glauben in Paris annehmen zu dürfte, da sie nicht, bis man endlich durch die jahre, überlegene diplomatische eines Besseren belehrt werden und jetzt endlich, in der prasentigen Stunde, zur Einsicht gelangt ist, da man selbst in Ostasien sich nicht ohne Weiteres dem asiatischen Phantasien der letzten franzosischen Republik unterwerfen will. Jedes der in den letzten Jahren reich aufeinander folgenden franzosischen Cabineten hatte seine belebtere Methode, das asiatische Unternehmen anzufassen, sah sich aber dabei dennoch genöthigt, die Fehler oder Verfanisse seiner Vorgänger als lästiges Erbe zu übernehmen. Jetzt kann sich immerhin in die Wirklichkeit seiner zahlreichen Vorgänger entschuldigen, ja die Mehrheit der Kammer wird voraussichtlich diese Entschuldigung gelten lassen, während die Gegner der Republik nicht ohne Bezeichnung der bisherigen Möglichkeit in Ostasien einer Staatsform zur Last legen werden, der es an jedem freien, zielbewussten politischen Programm gebrugt. Das Geldduch sieht daher auch thatsächlich eine ganz Reihe Belege an die Hand, wiewohl es nur den Zeitabschnitt während der drei letzten Ministerien umfat.

Das Ministerium freilich war im Sommer 1882 auf dem besten Wege, zu einem Ausbruche mit China zu gelangen und dabei für Frankreich in Italien überwiegende Stützpunkte zu gewinnen, von denen aus die Colonisation und die handelspolitische Ausrichtung dieses Gebietes möglich gewesen wäre. Er wird zwar mit aller Entschiedenheit die diplomatische Epoche des Marquis Tcheng kund, ertheilte aber an Douville Instruktionen, die zu einer Vertheilung führen konnten. Douville legte diese Politik auch unter dem Cabinet Douville fort, das am 8. August infanteristisch. Seine Vertheilung ahrend der Vertheilung in China, wie sie thatsächlich

### Bekanntmachung.

Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 9. April 1864 betreffend.

Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 9. April 1864 findet gegen Rückgabe der bisherigen Zinsen vom 15. December d. J. an in unserer Stadtkasse Donnerstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.  
Auf dringliche Forderung der neuen Zinsbogen, sowie überhaupt auf dieselbigen Correspondenz kommen wir und wird einlassen, es haben vielmehr alle auswärtigen Inhaber den Umstand selbst oder durch Bevollmächtigte bei unserer vorzunehmenden Gasse zu besprechen.  
Leipzig, den 6. December 1883.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trandlin, Seemann, Stadtkassirer.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. April a. c. machen wir hierdurch die hiesigen Herren Bezirke darauf aufmerksam, da sie über die im laufenden Jahre ausgeführten Anzeigen für jeden Ort, in welchem sie solche Anzeigen vorgenommen haben, eine besondere Liste nach den Formularen V. VI und VII, und zwar in allen Fällen vollstandig ausgefüllt, aufzustellen, sowie dieselben bis spätestens am 8. Januar 1884 ohne jede weitere Aufforderung an unsere Inspektion — Stadthaus, Dohnastraße Nr. 3, 2. Etage, Zimmer Nr. 115 — einzureichen haben, widrigenfalls nach Ablauf dieses Tages unumstandlich gegen Ständige mit der in §. 15 des Gesetzes angebrachten, nach Vermeidung bis zu 100 M. anfechtbaren Geldstrafe vorgegangen werden wird.  
Leipzig, am 3. December 1883.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trandlin. Seigt.

### Holz-Auction.

Montag, den 17. December dieses Jahres sollen von Vormittags 9 Uhr an auf den Schlagen in Abtheilung 25 a und 31 b des Burgener Forstreviers in der Endenauer Gasse und dem dazugehörigen Holz ca 12 Rmt. Eichen-Rauhschichte, 200 „ Eichen-Brandschichte und 54 stark Abraumhaufen unter den im Termine öffentlich auszubehenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.  
Zusammenkunft: an der Leuzscher Alleebrucke in der Nabe des neuen Schuhfabriks.  
Leipzig, am 6. December 1883.  
Des Raths Forstdeputation.

### Die Stadtliche Arbeitsnachweisungsanstalt und deren Filialen betreffend.

Durch das franzosische Entgegenkommen der Herren  
G. Dohlfeld, Wandlatter Steinweg 11,  
S. Harub, Weidestrae 17,  
Julius Bachmann, Ruttelestraße 27,  
Gebrüder Zillner, Windmuhlenstraße 30,  
Louis Witzke, Allee des Grimmaischen Steinwegs und der Querstrae,  
J. D. Neidner, Reumarkt 42,  
Gebr. Kretschmar, Sudplatz 11, und  
W. C. Harber, Nordstrae 65,  
sind wir seit Februar 1881 in den Stand gesetzt worden, neben der Wuhlgasse Nr. 7 im Hofe befindlichen Centralstelle unserer Arbeitsnachweisungsanstalt an den genannten Orten Annahmestellen für Arbeitsangebote zu errichten und haben sich die genannten Herren der damit verbundenen Ruhe und Arbeit bisher dankenswerth unterzogen.  
An unsere Rathgeber richten wir aber wiederum die dringende Bitte, und durch rechtzeitige Bemühung der von uns getroffenen Einrichtung in den Stand zu setzen, unsere schon früher ausgesprochene Ansicht, da es besser ist, dem Armen Arbeit, als Klassen zu geben, zur Thatsache zu machen.  
Leipzig, den 7. December 1883.  
Das Armendirectorium.  
Ludwig-Weil. Rath.

### Bekanntmachung.

Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 9. April 1864 betreffend.  
Die Ausgabe neuer Zinsbogen für die Schuldscheine der Anleihe der Stadt Leipzig vom 9. April 1864 findet gegen Rückgabe der bisherigen Zinsen vom 15. December d. J. an in unserer Stadtkasse Donnerstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.  
Auf dringliche Forderung der neuen Zinsbogen, sowie überhaupt auf dieselbigen Correspondenz kommen wir und wird einlassen, es haben vielmehr alle auswärtigen Inhaber den Umstand selbst oder durch Bevollmächtigte bei unserer vorzunehmenden Gasse zu besprechen.  
Leipzig, den 6. December 1883.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trandlin, Seemann, Stadtkassirer.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. April a. c. machen wir hierdurch die hiesigen Herren Bezirke darauf aufmerksam, da sie über die im laufenden Jahre ausgeführten Anzeigen für jeden Ort, in welchem sie solche Anzeigen vorgenommen haben, eine besondere Liste nach den Formularen V. VI und VII, und zwar in allen Fällen vollstandig ausgefüllt, aufzustellen, sowie dieselben bis spätestens am 8. Januar 1884 ohne jede weitere Aufforderung an unsere Inspektion — Stadthaus, Dohnastraße Nr. 3, 2. Etage, Zimmer Nr. 115 — einzureichen haben, widrigenfalls nach Ablauf dieses Tages unumstandlich gegen Ständige mit der in §. 15 des Gesetzes angebrachten, nach Vermeidung bis zu 100 M. anfechtbaren Geldstrafe vorgegangen werden wird.  
Leipzig, am 3. December 1883.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trandlin. Seigt.

### Holz-Auction.

Montag, den 17. December dieses Jahres sollen von Vormittags 9 Uhr an auf den Schlagen in Abtheilung 25 a und 31 b des Burgener Forstreviers in der Endenauer Gasse und dem dazugehörigen Holz ca 12 Rmt. Eichen-Rauhschichte, 200 „ Eichen-Brandschichte und 54 stark Abraumhaufen unter den im Termine öffentlich auszubehenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.  
Zusammenkunft: an der Leuzscher Alleebrucke in der Nabe des neuen Schuhfabriks.  
Leipzig, am 6. December 1883.  
Des Raths Forstdeputation.

### Die Stadtliche Arbeitsnachweisungsanstalt und deren Filialen betreffend.

Durch das franzosische Entgegenkommen der Herren  
G. Dohlfeld, Wandlatter Steinweg 11,  
S. Harub, Weidestrae 17,  
Julius Bachmann, Ruttelestraße 27,  
Gebrüder Zillner, Windmuhlenstraße 30,  
Louis Witzke, Allee des Grimmaischen Steinwegs und der Querstrae,  
J. D. Neidner, Reumarkt 42,  
Gebr. Kretschmar, Sudplatz 11, und  
W. C. Harber, Nordstrae 65,  
sind wir seit Februar 1881 in den Stand gesetzt worden, neben der Wuhlgasse Nr. 7 im Hofe befindlichen Centralstelle unserer Arbeitsnachweisungsanstalt an den genannten Orten Annahmestellen für Arbeitsangebote zu errichten und haben sich die genannten Herren der damit verbundenen Ruhe und Arbeit bisher dankenswerth unterzogen.  
An unsere Rathgeber richten wir aber wiederum die dringende Bitte, und durch rechtzeitige Bemühung der von uns getroffenen Einrichtung in den Stand zu setzen, unsere schon früher ausgesprochene Ansicht, da es besser ist, dem Armen Arbeit, als Klassen zu geben, zur Thatsache zu machen.  
Leipzig, den 7. December 1883.  
Das Armendirectorium.  
Ludwig-Weil. Rath.

### Auktions-Auction.

Montag, den 10. December dieses Jahres sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 26 a des Burgener Forstreviers, in der Leuzscher Gasse, an Leuzscher Forstrevier  
35 Eichen, 59 Buchen, 10 Nähern, 12 Ahorn, 17 Eichen, 2 Naheldern, 11 Pappel- und 141 Eichen-Rauhschichte, sowie 45 stark Abraumhaufen unter den im Termine öffentlich auszubehenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf obigem Schlage.  
Leipzig, am 29. November 1883.  
Des Raths Forstdeputation.

Stuttgart:  
Leime.  
für Kinder.  
Dr. Meinen  
heim  
H. 1, 20.

u. f. e.  
ammet.  
A. Venus u.  
H. 1, 20.

tergrun.  
hen.  
Theorie.

Verrede u.  
tag von franz.  
egt Weibe.  
sich Kranke  
seht boges  
als bis jetzt  
ständigen  
ertheilung  
sich mit  
Zwei feld  
dem vorli  
Ueberlegu

de.  
sicht.

Neu.  
Ex. abgeeu  
staltung  
h-osterr.  
diomat.  
zu verwech

oran  
PP  
ditum)

Rechnen  
in seinen  
ingen auf  
wie nach  
man auf  
stunnt er  
ge erkläre  
egn. Salom  
Preis 4 M  
uchhandlung  
Strae 13  
Postanweis

rswerke